

Geschäftsbericht 2021/22



**WURMTAL
BETEILIGUNGEN AG**



WURMTAL BETEILIGUNGEN AG

Einladung zur ordentlichen Hauptversammlung 2022

WKN 517630 / ISIN DE0005176309

Unsere Aktionäre werden hiermit
zur ordentlichen Hauptversammlung eingeladen, die
am 22. Juli 2022 um 16.00 Uhr (MESZ)
im Hotel Weydenhof, Kirchstr. 17, 52531 Übach-Palenberg stattfindet.

Tagesordnung

- 1. Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr vom 01. Mai 2021 bis 30. April 2022 einschließlich des Vorschlags für die Verwendung des Bilanzgewinns und des Berichts des Aufsichtsrats**
- 2. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns**
- 3. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstands für das Geschäftsjahr vom 01. Mai 2021 bis 30. April 2022**
- 4. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr vom 01. Mai 2021 bis 30. April 2022**
- 5. Beschlussfassung über die Vergütung der Aufsichtsratsmitglieder**
- 6. Wahl zum Aufsichtsrat**

Die vollständige Tagesordnung mit den Vorschlägen zur Beschlussfassung, den Voraussetzungen für die Ausübung der Aktionärsrechte sowie alle weiteren Angaben zur Einberufung wurde im Bundesanzeiger am 27. Mai 2022 veröffentlicht.

Übach-Palenberg, im Mai 2022

Wurmtal Beteiligungen AG
– Der Vorstand –

Geschäftsbericht 2021/22



**WURMTAL
BETEILIGUNGEN AG**

Vorwort des Vorstands

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde des Unternehmens.

Die Wurmthal Beteiligungen AG hat das Geschäftsjahr 2021/2022 erwartungsgemäß mit neuen Rekorden abgeschlossen. Der Jahresüberschuss nach Steuern legte deutlich um fast 40 % auf 629.000 (451.000) Euro zu. Inklusive des Bilanzgewinns des Vorjahres von 8.200 Euro stieg diese Position auf 637.000 (451.000) Euro.

Unsere Beteiligung an der Kehmer Versicherungsmakler GmbH

Bereits seit 1966 steht der Name Kehmer für Verlässlichkeit und Qualität in allen Versicherungs- und Finanzfragen. Als unabhängiger Berater für Versicherungen, betriebliche Altersversorgung und Sachwert orientierte Kapitalanlagen werden die vielfältigen Produkte der verschiedenen Anbieter verglichen und für jeden Kunden das passende Konzept gefunden. Der Schwerpunkt liegt im Bereich der Sachversicherungen.

Seit vielen Jahren stabile Cashflows

Mehr als 90 % des Umsatzes resultieren aus jährlich wiederkehrenden Einnahmen. Daher sind die Monate Januar bis März entscheidend für den Erfolg im Gesamtjahr. Denn ein Großteil der Rechnungen wird im Januar gestellt und in der Regel bis Ende März auch bezahlt. Das gilt für das abgelaufene Jahr 2021 ebenso wie für 2022.

Diese Ausgangslage bildet die Basis für ein sehr solides Finanzinvestment mit stabilen Cashflows und regelmäßigen Dividendenzahlungen.

Dividende

Die Hauptversammlung am 22.07.2022 soll über eine konstante Dividende je Aktie von 0,30 Euro beschließen, wofür 442.500 Euro benötigt werden. Die restlichen 194.500 Euro zzgl. der vorhandenen Liquidität per 30. April von rund 811.000 Euro, mithin gesamt 1.005.500 Euro, sollen in Zukäufe investiert oder für eine zukünftige Dividendenerhöhung verwendet werden.

Keine Ruhestandsfinanzierung bei eventuellen Übernahmen

Die liquiden Mittel in der AG von rund 1.000.000 Euro stehen für Zukäufe weiterer Versicherungsmakler zur Verfügung. Die Integration weiterer Makler wird ständig geprüft. Dabei wird darauf geachtet, dass alle Übernahmekandidaten ein vergleichbares Ertragspotenzial aufweisen, um die aktuell hohe Marge von mehr als 50 % nicht zu verwässern. Auch ist eine unternehmerische Denkweise des Managements der zu übernehmenden Gesellschaft zwingende Voraussetzung für einen Einstieg. Um es plakativ auszudrücken: Der Ruhestand soll nicht finanziert, vielmehr sollen weitere Mitstreiter an Bord genommen werden.

Übach-Palenberg, im Mai 2022

Franz-Josef Lhomme

Vorstand

Bericht des Aufsichtsrats

Als amtierender Vorsitzender des Aufsichtsrats berichte ich über unsere Tätigkeit im abgelaufenen Geschäftsjahr 2021/2022 durch den nachstehenden Bericht.

Die Zusammenarbeit mit dem Vorstand

Der Aufsichtsrat nahm im Geschäftsjahr 2021/2022 die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben wahr. Er hat insbesondere den Vorstand bei der Leitung der Gesellschaft beratend begleitet und die Geschäftsführung einschließlich der Risikoeinschätzung überwacht.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat regelmäßig über die Lage der Gesellschaft und die Geschäftsentwicklung der Gesellschaft. Die mittelfristige Unternehmensplanung einschließlich der Investitions-, Finanz- und Personalplanung sowie das Risikomanagement hatten hierbei besonders Gewicht. Ferner wurde der Aufsichtsrat regelmäßig persönlich oder telefonisch über aktuelle Entwicklungen unterrichtet.

Der Aufsichtsrat hat die Berichte des Vorstands in seinen Sitzungen ausführlich beraten und behandelt. Zu den Berichten und Beschlussvorgängen des Vorstands hat der Aufsichtsrat, soweit dies nach den gesetzlichen und satzungsmäßigen Bestimmungen erforderlich war, nach Prüfung und Beratung sein Votum abgegeben.

Sitzungen des Aufsichtsrats

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden vier Sitzungen des Aufsichtsrates abgehalten. Diese fanden an folgenden Terminen statt: 14. Mai 2021, 29. Juni 2021, 21. Oktober 2021 und am 22. April 2022.

Diese Aufsichtsratssitzungen wurden ausschließlich auf Basis von Telefonkonferenzen geführt. An den Aufsichtsratssitzungen nahmen immer alle Mitglieder teil. Ebenfalls war der Vorstand bei diesen Sitzungen anwesend. Einen Schwerpunkt bildete vor allem die Entwicklung des operativen Geschäftes und die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

In den einzelnen Sitzungen wurden folgende Themen behandelt:

In der Sitzung vom 14. Mai 2021 wurde der Jahresabschluss eingehend erörtert und vom Vorstand erläutert. Der Abschluss wurde einstimmig genehmigt und festgestellt. Weiterhin wurde der Beschluss gefasst die Hauptversammlung am 29. Juni als „virtuelle HV“ stattfinden zu lassen. Als Ort wurden die Räumlichkeiten der Eule Corporate Capital GmbH in Hamburg bestimmt.

In der Sitzung vom 29. Juni 2021, die nach der Hauptversammlung stattfand, wurde über die Hauptversammlung gesprochen und den weiteren Verlauf der wirtschaftlichen und finanziellen Situation der Gesellschaft. Der Tagesordnungspunkt 6 der Hauptversammlung wurde wegen einer juristischen Ungenauigkeit von der Tagesordnung abgesetzt.

Zur Sitzung vom 21. Oktober 2021 informierte der Vorstand über die Geschäftsentwicklung der Beteiligungsgesellschaft. Dies vor dem Hintergrund, dass die Corona-Pandemie nur einen geringen Einfluss auf die Versicherungsgesellschaft hat. Bei den Unternehmen, in denen die Beteiligungsgesellschaft überwiegend tätig ist, wird das Versicherungsportfeuille neu in Betracht gezogen und entsprechende Abschlüsse getätigt. Hiervon hat die Gesellschaft stark partizipiert.

Die Akquisition weiterer Maklergesellschaften ist weiterhin Priorität. Es werden immer wieder Gesellschaften angeboten, die aber nicht die Voraussetzungen für einen Ankauf haben.

In der Sitzung vom 22. April 2022 berichtete der Vorstand über den bevorstehenden Jahresabschluss und der Aufsichtsrat hat gemeinsam mit dem Vorstand die weitere Planung für die anstehenden Aufgaben (Jahresabschluss und Hauptversammlung) besprochen.

Der Vorsitzende des Aufsichtsrates erklärte, dass er sein Mandat zum Ende der anstehenden Hauptversammlung zur Verfügung stellen wird.

Jahresabschluss 2021/2022

Der aufgestellte Jahresabschluss wurde allen Mitgliedern des Aufsichtsrats rechtzeitig vorgelegt. Die Prüfung und Besprechung erfolgten in der Aufsichtsratssitzung vom 20. Mai 2022. Der Vorstand erläuterte dem Aufsichtsrat dabei den von ihm aufgestellten Jahresabschluss ausführlich. Auf Basis eigener Prüfung des vom Vorstand vorgelegten Jahresabschlusses, aus welchen sich keine Einwendungen ergeben haben, hat der Aufsichtsrat der Wurmtal Beteiligungen AG dem Ergebnis zugestimmt und in der Sitzung vom 20. Mai 2022 den Jahresabschluss gebilligt und hierdurch festgestellt.

Ausschüsse

Es wurden keine Ausschüsse gebildet.

Mitglieder des Aufsichtsrats

Im Geschäftsjahr 2021/2022 setzte sich der Aufsichtsrat aus den nachfolgenden Mitgliedern zusammen:

Andreas Uelhoff,

Dipl.-Bbw., Geschäftsführer der Eule Corporate Capital GmbH, Hamburg, wohnhaft in Hamburg
Vorsitzender des Aufsichtsrats

Peter Moll,

Dipl.-Kfm. und selbständiger Unternehmensberater, Wegberg, wohnhaft in Wegberg
stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats

Dieter Mainz,

Dipl.-Kfm. und Geschäftsführer der MA Assekuranzmakler GmbH (Jülich-Pattern),
wohnhaft in Jülich-Pattern
Mitglied des Aufsichtsrats

Mitglieder des Vorstands

Franz-Josef Lhomme,

wohnhaft in Übach-Palenberg

Übach-Palenberg, im Mai 2022

Für den Aufsichtsrat

Andreas Uelhoff

Vorsitzender des Aufsichtsrats

Konstanz schreiben wir groß

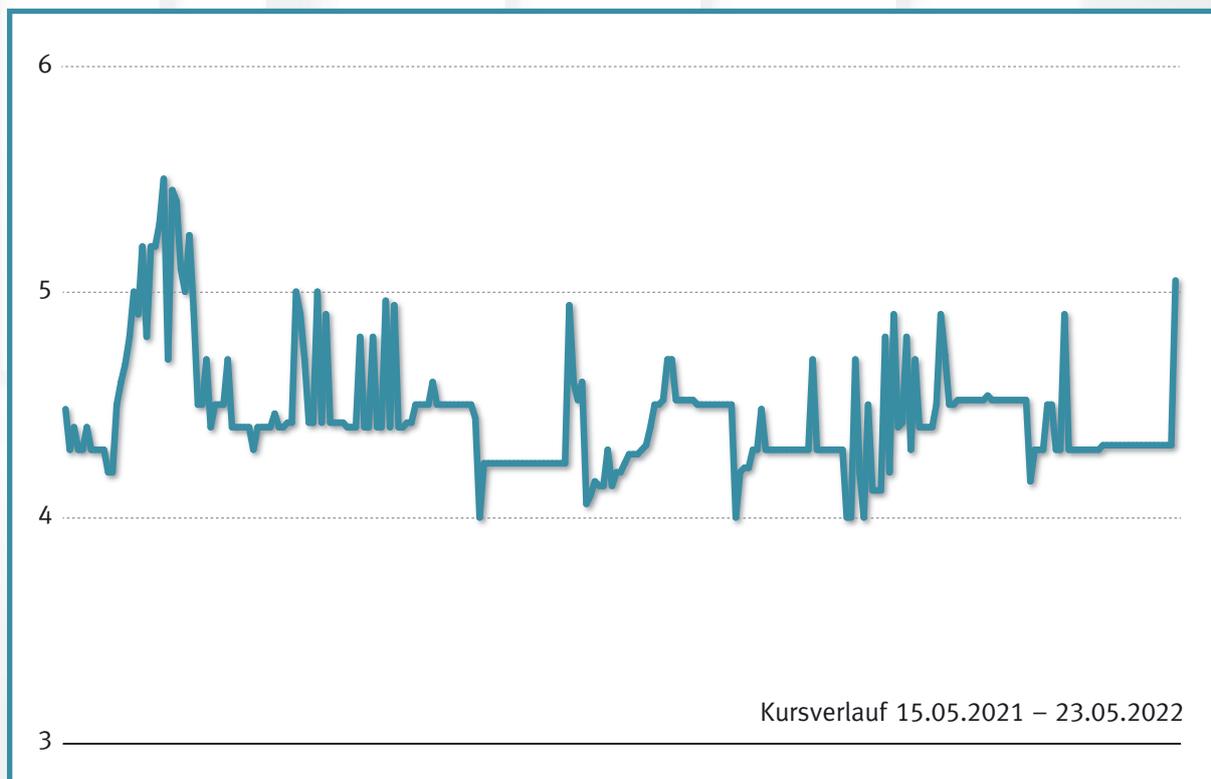
Die Wurmtal Beteiligungen AG blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2021/22 zurück. So gelang es der Tochtergesellschaft Kehmer Versicherungsmakler GmbH den Jahresüberschuss nach Steuern deutlich um 30 % auf 532.000 (409.000) Euro zu steigern. Inklusive des noch vorhandenen Gewinnvortrags wurden 650.000 Euro an die Muttergesellschaft Wurmtal Beteiligungen AG abgeführt, wovon wiederum 442.500 Euro bzw. 0,30 Euro je Aktie nach der am 22. Juli 2022 geplanten Hauptversammlung ausgeschüttet werden sollen.

Nächste Dividende bereits in der Kasse

Bereits im Vorjahr konnten sich Anleger über eine Bardividende von 0,30 Euro je Aktie freuen, so dass sich die Gesamtausschüttung seit dem Neustart auf 0,60 je Aktie summiert. Aufgrund des gewohnt starken Jahresauftrags der Tochter können sich Aktionäre überdies auf eine mindestens konstante Ausschüttung im Geschäftsjahr 2022/23 einstellen. Die dafür benötigten Mittel wurden im ersten Quartal 2022 operativ verdient. Und nicht nur das: Das Geld liegt bereits in der Kasse.

Riesige Renditen

Dass sich die Neuausrichtung auch für die Streubesitzaktionäre gelohnt hat, zeigt ein Blick auf den Kursverlauf. Lag die Notiz am 17. Mai 2021 noch bei 4,48 Euro, standen zum Zeitpunkt der Erstellung des Geschäftsberichts 2021/22 am 23. Mai 2022 bereits 5,05 Euro an der Kurstafel - mithin ein Plus von weiteren 12,7 %. Wer zum Zeitpunkt der Neuausrichtung Anfang November 2020 zu 1,40 Euro eingestiegen und seitdem an Bord geblieben ist, der freut sich heute über einen Buchgewinn von 260 % sowie eine kumulierte Dividendenrendite von mehr als 40 %.



Kapitalmarkt- und Presseschau 2021/22

So urteilte das Nebenwerte-Journal im April 2021:

Hohes Kurspotenzial trifft auf hohe Rendite

Die Brüder Harald und Hubert Kehmer haben ein Preisschild auf ihr Lebenswerk geklebt, indem sie via Sachkapitalerhöhung aus nicht-fungiblen GmbH-Anteilen handelbare Aktien der Wurmatal Beteiligungen AG gemacht haben. Dass sich diese Transaktion auch für Streubesitzaktionäre lohnen kann, hat sich an der Börse bisher noch nicht wirklich herumgesprochen. So liegt die Dividendenrendite derzeit bei 8,1 % – inklusive der Aussicht auf dauerhaft hohe Ausschüttungen. Auch der Börsenwert von 5,5 Mio. Euro mutet keinesfalls überzogen an. Der Einstieg bietet sich vor allem für langfristig orientierte Investoren an. Die Marktengde des Papiers ist unbedingt zu beachten und erfordert entsprechendes Fingerspitzengefühl.

So urteilte GSC Research im Juni 2021:

Unser Kursziel lautet 6,50 Euro

Selbst ohne weitere Zukäufe erwirtschaftet die Gesellschaft bereits auf dem aktuellen Niveau attraktive Renditen. Vor allem unter Nachfolgegesichtspunkten könnten sich in der Versicherungsbranche in den kommenden Jahren interessante Kaufmöglichkeiten auftun. Unsere Schätzungen sehen in der Zukunft weiter steigende Dividenden, wobei diese Erwartungen einzig und allein auf der jetzigen Beteiligung aufbauen. Etwaige Zukäufe, die das Ergebnisniveau noch weiter steigern können, sind in unseren Prognosen noch nicht enthalten. Mit einer Dividendenrendite von 6 % ist die Aktie vor allem für langfristige Anleger interessant. Auf dieser Basis versehen wir der Anteilsschein der Wurmatal Beteiligungen AG in unserer Ersteinschätzung mit einem Kursziel von € 6.50 und raten, das Papier zu „Kaufen“. Dabei sollten Orders angesichts des teilweise sehr geringen Handelsvolumens der im Freiverkehr Hamburg notierten Aktie immer mit einem Limit versehen werden.

Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Mai 2021 bis 30. April 2022

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. sonstige betriebliche Aufwendungen - davon Aufwendungen aus der Währungsumrechnung EUR 0,00 (EUR 537,23)	43.385,65	54.651,36
2. Erträge aus Beteiligungen - davon aus verbundenen Unternehmen EUR 650.000,00 (EUR 450.000,00)	867.267,78	491.373,72
3. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	13.966,05
4. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	195.265,80	0,00
5. Ergebnis nach Steuern	628.616,33	450.688,41
6. Jahresüberschuss	628.616,33	450.688,41
7. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	8.188,41	0,00
8. Bilanzgewinn	636.804,74	450.688,41

Bilanz zum 30. April 2022

AKTIVA	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen			
I. Finanzanlagen		2.168.551,20	1.976.260,46
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	68.003,75		10.912,31
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	810.639,53		869.905,38
		878.643,28	880.817,69
Bilanzsumme		3.047.194,48	2.857.078,15

PASSIVA	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		1.475.000,00	1.475.000,00
II. Kapitalrücklage		926.389,74	926.389,74
III. Bilanzgewinn		636.804,74	450.688,41
Summe Eigenkapital		3.038.194,48	2.852.078,15
B. Rückstellungen		9.000,00	5.000,00
Bilanzsumme		3.047.194,48	2.857.078,15

Anhang zum Jahresabschluss der Wurmthal Beteiligungen AG (nach HGB) für das Geschäftsjahr vom 1. Mai 2021 bis zum 30. April 2022

Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der Wurmthal Beteiligungen AG wurde nach den Vorschriften des dritten Buches des Handelsgesetzbuches und den ergänzenden Vorschriften des Aktiengesetzes aufgestellt.

Die Gesellschaft gilt nach § 267 Abs. 1 HGB i.V.m. § 264a HGB als kleine Kapitalgesellschaft.

Die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung entspricht den §§ 266 und 275 HGB. Für die Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung findet das Gesamtkostenverfahren Anwendung.

Die Wurmthal Beteiligungen AG hatte im Berichtsjahr ihren Sitz in 52531 Übach-Palenberg und ist in das Handelsregister beim Amtsgericht Aachen unter HRB 23843 eingetragen.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bilanzierung und Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden erfolgt entsprechend den deutschen handelsrechtlichen Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung.

Anlagevermögen

Die immateriellen Vermögensgegenstände sowie das Sachanlagevermögen sind zu Anschaffungskosten, gegebenenfalls zuzüglich Anschaffungsnebenkosten bewertet, die um planmäßige lineare Abschreibungen vermindert sind. Den planmäßigen Abschreibungen wurden die betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern zugrunde gelegt.

Die betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern betragen:

- Immaterielle Vermögensgegenstände 36 Monate
- Sachanlagevermögen 60 bis 156 Monate.

Außerplanmäßige Abschreibungen werden vorgenommen, soweit den Vermögensgegenständen ein niedrigerer Wert am Bilanzstichtag beizulegen ist und die Wertminderung voraussichtlich dauerhaft ist.

Die Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten bzw. niedrigeren beizulegenden Werten bilanziert.

Sofern bei Vermögensgegenständen des Anlagevermögens die Gründe für die außerplanmäßigen Abschreibungen nicht mehr bestehen, werden sie durch entsprechende Zuschreibungen rückgängig gemacht.

Umlaufvermögen

Die Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sowie die Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nennwert angesetzt. Sofern erforderlich, wurden Einzelwertberichtigungen vorgenommen.

Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital ist mit dem Nennwert angesetzt.

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Sie sind nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung in der Höhe des Erfüllungsbetrags gebildet. Bei der Bewertung wurden zukünftige Preis- und Kostensteigerungen sowie die Restlaufzeiten berücksichtigt.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag passiviert.

Erläuterungen zur Bilanz

In den Finanzanlagen sind Anteile an verbundenen Unternehmen in Höhe von 1.600.000 Euro (Vj. 1.600.000 Euro) enthalten. Hierbei handelt es sich um eine 100% Beteiligung an der Kehmer Versicherungsmakler GmbH in Übach-Palenberg.

In den Finanzanlagen sind Wertpapiere des Anlagevermögens mit einem Buchwert in Höhe von 568.551,20 Euro enthalten (Vj. 376.260,46 Euro).

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

In den Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind Forderungen in Höhe von 68.003,75 Euro (Vj. 10.912,31 Euro) gegenüber der Finanzverwaltung enthalten.

Eigenkapital

Das Eigenkapital hat sich wie folgt entwickelt:

	01.05.2021 TEUR	TEUR	30.04.2022 TEUR
Gezeichnetes Kapital	1.475.000	0	1.475.000
Kapitalrücklage	926.390	0	926.390
Bilanzgewinn	450.688	186.117	636.805
	2.852.078	186.117	3.038.195

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt 1.475.000 Euro und ist eingeteilt in 1.475.000 Stückaktien mit einer rechnerischen Beteiligung am Grundkapital in Höhe von 1,00 Euro.

Rückstellungen

In den Rückstellungen sind die Jahresabschlusskosten in Höhe von 5.000 Euro sowie Buchhaltungskosten in Höhe von 4.000 Euro enthalten.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten bestehen zum Bilanzstichtag nicht.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Angaben nach § 158 Abs. 1 AktG

Jahresüberschuss	628.616,33 Euro
Abzüglich Gewinnausschüttung	0,00 Euro
Gewinn/Verlustvortrag aus dem Vorjahr	450.688,41 Euro
Bilanzgewinn	636.804,74 Euro

Sonstige Angaben

Beteiligungsverhältnisse

Die Wurmtal Beteiligungen AG hielt am Bilanzstichtag an der folgenden Gesellschaft mehr als den vierten Teil der Anteile einer Kapitalgesellschaft.

Kehmer Versicherungsmakler GmbH, Übach-Palenberg 100 %

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Sonstige finanzielle Verpflichtungen sind zum Bilanzstichtag nicht vorhanden.

Anzahl der Mitarbeiter

Im Geschäftsjahr 01.05.2021 bis 30.04.2022 beschäftigte die Gesellschaft keine Mitarbeiter.

Bekanntmachung gemäß § 20 AktG

Herr Harald Kehmer wohnhaft in Geilenkirchen hat uns mitgeteilt, dass ihm gemäß § 20 AktG mehr als der vierte Teil der Aktien unserer Gesellschaft unmittelbar gehört.

Herr Hubert Kehmer wohnhaft in Übach-Palenberg hat uns mitgeteilt, dass ihm gemäß § 20 AktG mehr als der vierte Teil der Aktien unserer Gesellschaft unmittelbar gehört.

Organe der Gesellschaft

Vorstand

Vorstand: Franz-Josef Lhomme

Aufsichtsrat:

Dipl. Bankbetriebswirt Andreas Uehlhoff (Vorsitzender)

Dipl. Kfm. Peter Moll (stellv. Vorsitzender)

Dipl. Kfm. Dieter Mainz

Impressum

Herausgeber:

Wurmtal Beteiligungen AG
Carlstraße 50
D-52531 Übach-Palenberg

Telefon (+49) 2451 / 9106415
Telefax (+49) 2451 / 9106416
Internet: www.wurmtal-beteiligungen.de
E-Mail: info@wurmtal-beteiligungen.de

Registergericht: Amtsgericht Aachen
Registernummer: HRB 23843

WKN 517630 / ISIN DE0005176309
Freiverkehr, Börse Hamburg

Grafik:

Diana Siebert Grafik-Design, Radevormwald

Hintergrundbild: www.freedesignfile.com

Herausgeber:

Wurmtal Beteiligungen AG
Carlstraße 50
D-52531 Übach-Palenberg

Telefon (+49) 2451 / 9106415
Telefax (+49) 2451 / 9106416

Internet: www.wurmtal-beteiligungen.de
E-Mail: info@wurmtal-beteiligungen.de

Vertretungsberechtigter Vorstand: Franz-Josef Lhomme
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Andreas Uehlhoff

Registergericht: Amtsgericht Aachen
Registernummer: HRB 23843